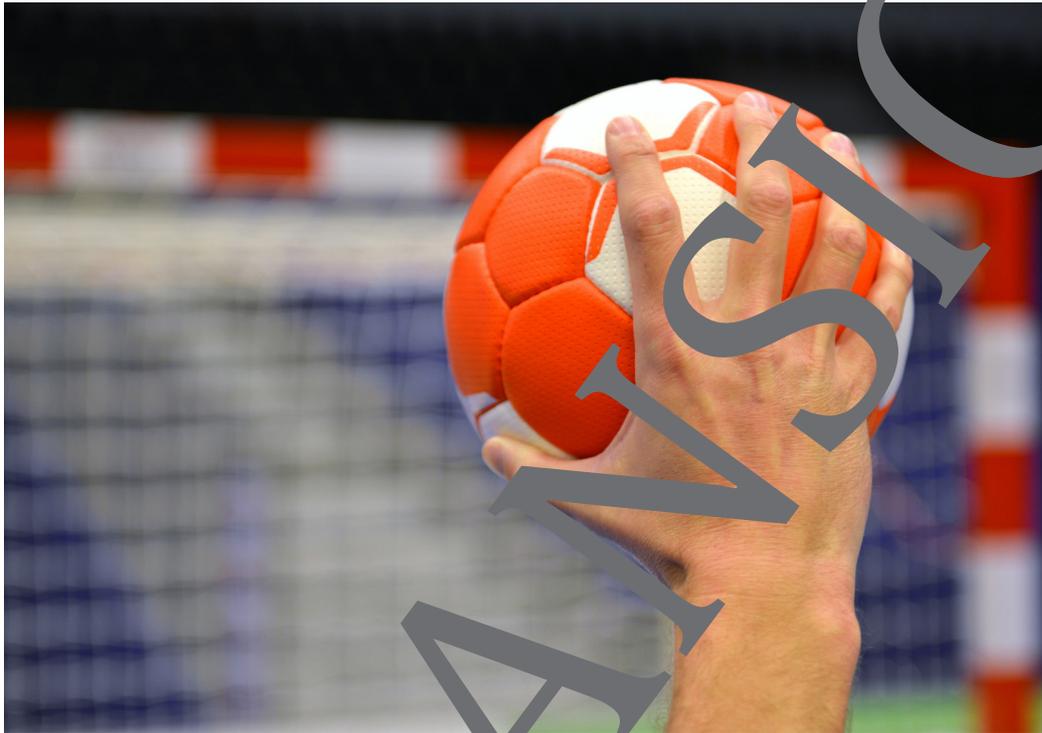


II.D.11

Handball

Handball problemorientiert unterrichten – Individual und Gruppentaktiken im Angriff

Stephan Löhr



© imagean / iStock / Getty Images Plus

Problemorientiertes Denken passiert bei den Schülerinnen und Schülern in jeder Sportstunde. Damit das Bewegungshandeln intensiver, differenzierter und langfristiger stattfindet, müssen Fähigkeiten wie Improvisation, produktives Denken und Handeln sowie kreatives Problemlösen bewusst gefördert werden. Dabei werden grundlegende Kompetenzen wie Selbstbestimmung, Lösungsorientierung und Selbstständigkeit gefördert und gefordert.

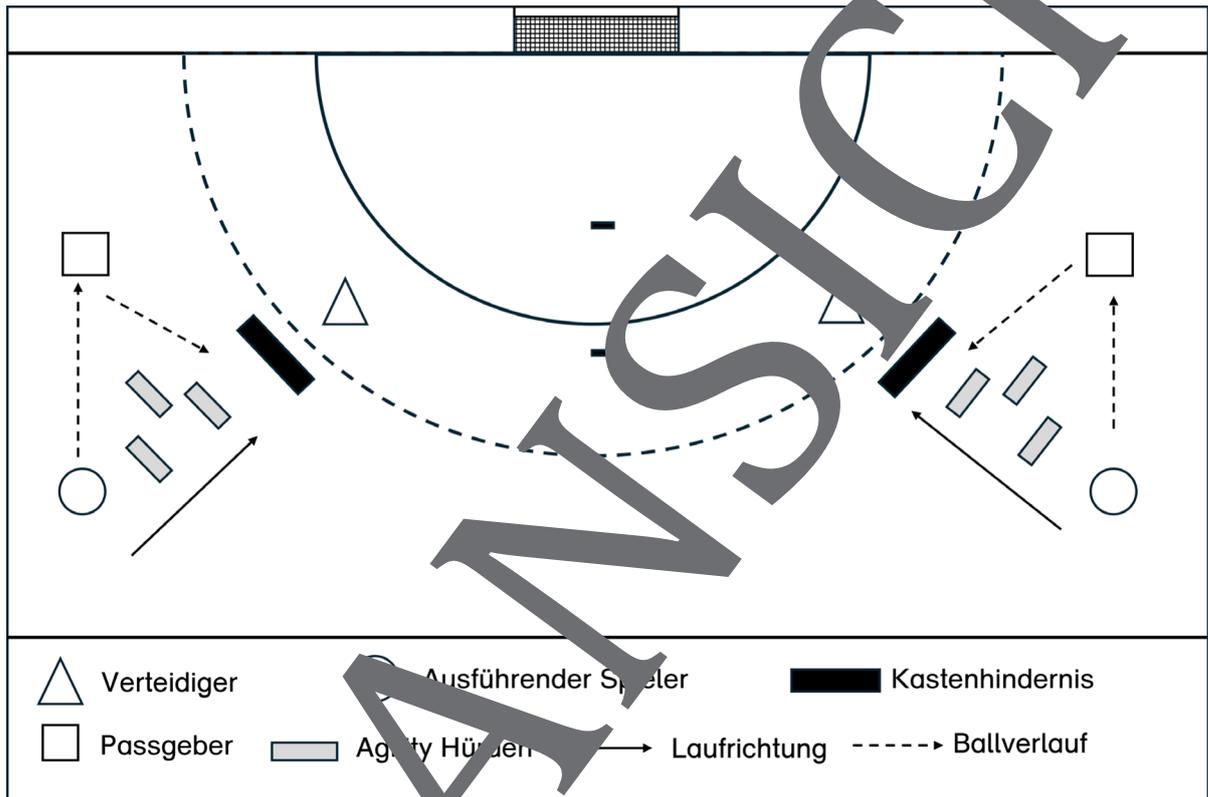
KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	7–10, Anfänger/Fortgeschrittene
Dauer:	4 Doppelstunden
Kompetenzen:	Spiel- und Handlungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern, kooperieren
Thematische Bereiche:	Handball, Ballschulung, Spielfähigkeit, Angriffstaktiken, Problemorientierung
Medien:	Übungs- und Stationskarten, Spielbeschreibungen, Organisationsplan

Lauftäuschung

M 1

Material	Handbälle, Kastenteile, Reifen/Agility-Hürden
Organisation	Doppeltes 1-gegen-1 auf beiden Hallenhälften. Die SuS führen eine 1-gegen-1-Situation als methodische Reihe mit Laufschrift aus. Der vollständige Aufbau steht erst zum Ende der Übung. Die einzelnen Hindernisse und Aufgaben werden sukzessive hinzugefügt.



Beschreibung

1. 1 gegen 1 mit Kasten hochkant (auf Höhe der 9-Meter-Linie) als festes Hindernis und Ausfallschritt.
2. Ergänzung um 3 Hindernisse vor dem Kasten (z. B. Reifen, Agility-Hürden o. Ä.).
3. Zusätzliche passgebende Person vor dem Hindernisparcours.
4. Zusätzliche verteidigende Person an der Torraumlinie.

Hinweise Der Laufschrift sollte explosiv erfolgen. Auf wechselseitige Übung achten. Der Angriff steht im Fokus.

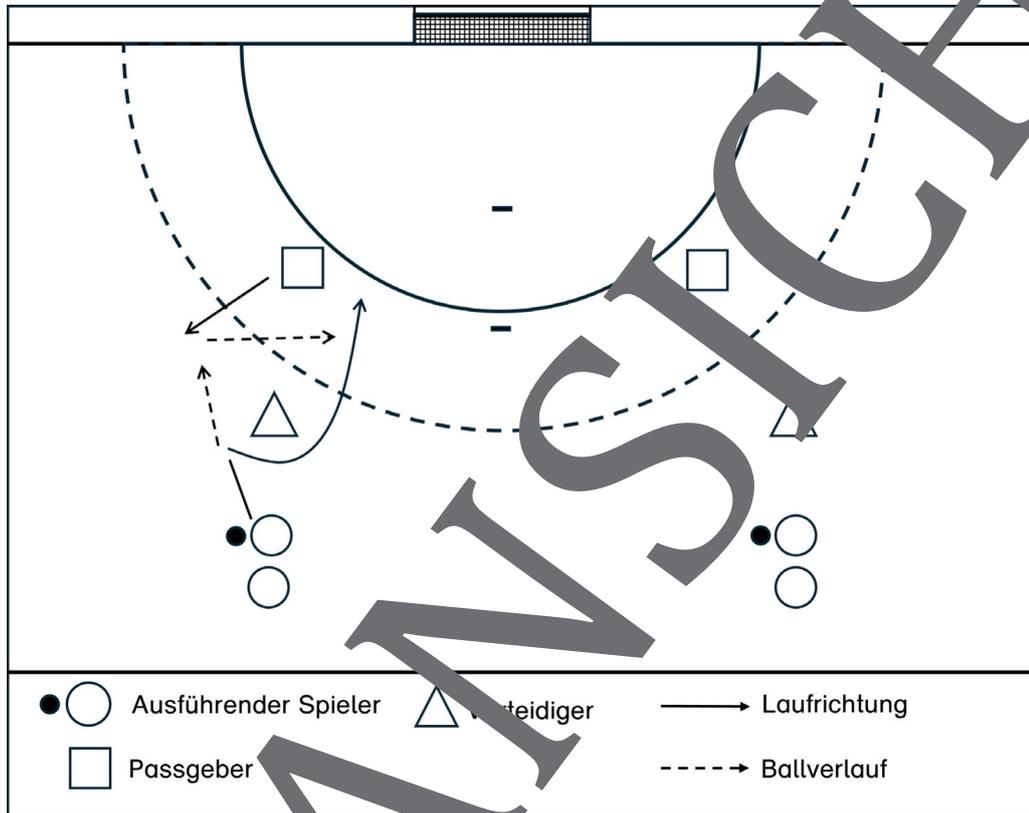
Variationen

- Ausführung von Trickshots
- aktive Verteidigung
- binnendifferenzierte Gruppen

Give and Go

M 3

Material	Handbälle
Organisation	Doppeltes 2-gegen-1 auf beiden Hallenhälften. Die SuS führen einen Doppelpass in einer 2-gegen-1-Situation aus und schließen mit einem Torwurf ab.

**Beschreibung**

Die Gruppen starten nacheinander. Ausgeführt wird ein einfacher Doppelpass. Die erste Person der Gruppe startet mit dem Ball und führt einen Lauf vor. Der Ball wird jedoch zur Freiwurflinie auf einen Mitspieler gepasst und der Laufweg erfolgt in Richtung Torraumlinie. Ist die verteidigende Person (Dreieck) überlaufen, wird der Doppelpass abschließend vollzogen und es erfolgt ein Torabschluss.

**Hinweise**

Die Übung wird immer von beiden Gruppen abwechselnd ausgeführt. Beide Torseiten sollten von allen SuS eingeübt werden, genauso die Wurfarme.

**Variationen**

- Pass- und Lauftäuschung
- Beide Gruppen starten gleichzeitig mit einem Ball und führen eine 2-gegen-2-Situation aus.

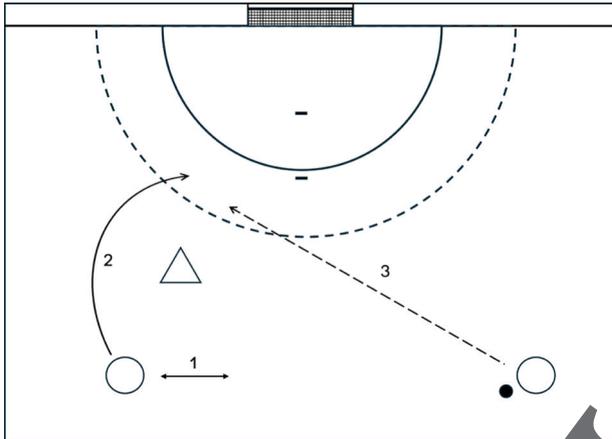
Formen des Freilaufens aus der Manndeckung

M 5

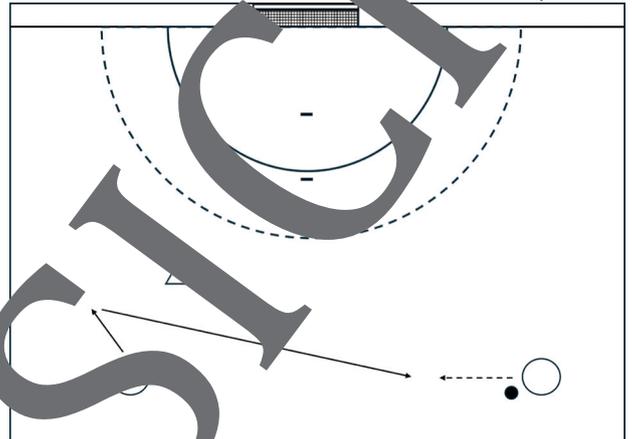
Material farbige Markierungen/Pylonen

Organisation Die Übungen möglichst im Spiel (Partieball) oder separat (drehen in 3er-Gruppen) durchführen.

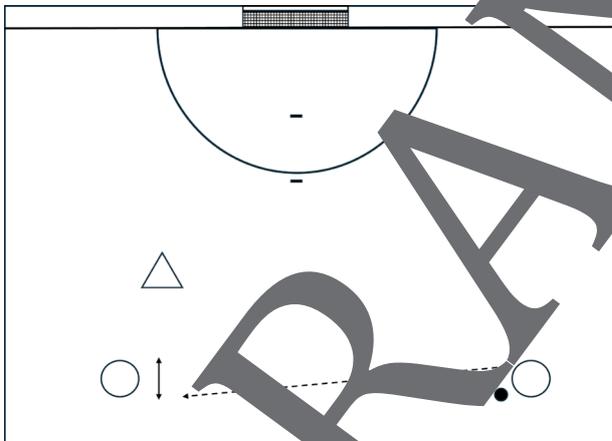
A: Freilaufen zum Ball



B: Freilaufen in den freien Raum



C: Freilaufen nach hinten



Hinweise

- Während des Partieballspiels mehrere Formen des Freilaufens nutzen (z. B. Freilaufen zum Ball, nach hinten, in den freien Raum usw.).
- Geben Sie den SuS unbedingt Feedback.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

